

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 23. februar 1971

blatt 525

wien im jaenner

1 wien, 23.2. (rk) im monatsbericht des statistischen amtes der
stadt wien werden für jaenner 485 eheschliessungen, 1.448 lebendgeborene
und 2.658 todesfaelle ausgewiesen. ein vergleich mit den jaenner-
zahlen des vorjahres ergibt, dass im abgelaufenen monat 70 ehen
weniger geschlossen und 17 kinder weniger geboren wurden. die sterbe-
faelle haben um 428 abgenommen. nach dem bericht der bundespolizei-
direktion sind im jaenner 10.198 personen nach wien zugewandert,
10.079 haben sich abgemeldet.

0912

auf der suche nach reformen:

arbeitskreis 2 ('verwaltung und betriebsfuehrung') tagt im akh

2 wien, 23.2. (rk) kommenden donnerstag, den 25. februar, tritt der 2. arbeitskreis unter dem vorsitz von professor dr. f e l l i n g e r im allgemeinen krankenhaus zusammen. bekanntlich hat das sozialministerium zu ende des vergangenen jahres eine enquete 'krankenanstalten' einberufen. bei der ersten arbeitssitzung wurde beschlossen, vier arbeitskreise ins leben zu rufen. der arbeitskreis 1 ('strukturanalyse und planung') nahm knapp danach seine taetigkeit auf, der arbeitskreis 2 'verwaltung und betriebsfuehrung' beginnt mit seiner arbeit am kommenden donnerstag. ausstaendig sind noch die arbeitskreise 3 ('aufgaben der krankenanstalten') und 4 (finanzierung der krankenanstalten'). das ziel der enquete ist eine reform der sozialen krankenversicherung und eine loesung der probleme in und mit krankenanstalten. am arbeitskreis 2 nehmen als vertreter des anstaltenamtes senatsrat dr. s o k o l o w s k i und die oberschwester h a r t l, fuer das sozialministerium sektionchef b a u h o f e r und fuer den hauptverband der oesterreichischen sozialversicherungstraeger herr h o f f m a n n teil.

0915

kokoschka-ausstellung: 40 museen, 30 sammler

6 wien, 23.2. (rk) 31 museen in europa, 10 in den usa sowie 30 europaeische privatsammler tragen als leihgeber zu der grossen kokoschka-ausstellung der stadt wien bei, die in neun wochen eroeffnet werden soll. der ausstellungskatalog wird einen umfang von 244 seiten haben. umfangreiche werbemassnahmen fuer die ausstellung sind geplant.

die finanzielle seite der veranstaltung wurde dienstag geregelt: der kulturausschuss des gemeinderats bewilligte 2,8 mil-lionen schilling fuer die durchfuehrung der ausstellung. insgesamt werden 100 oelgemaelde, ebensoviele aquarelle und zeichnungen sowie 200 druckgraphiken des oesterreichischen meisters und wiener ehrenbuergers oskar kokoschka bis mitte juni im oberen belvedere gezeigt werden.

1018

finanzausschuss:

weitere 15 millionen fuer existenzgruendungen

7 wien, 23.2. (rk) der finanzausschuss des wiener gemeinderates beschloss am dienstag, die mittel fuer existenzgruendungskredite um 15 millionen auf 100 millionen schilling aufzustocken. die besondere bedeutung dieser aktion liegt darin, dass sie es jungen menschen ermoeeglicht, eine eigene existenz zu gruenden.

diese aktion wurde im jahre 1965 mit einem kreditrahmen von 10 millionen schilling geschaffen. an personen, die nicht aelter als 35 jahre sind, werden kredite in der hoehe von 5.000 bis 150.000 schilling fuer existenzgruendungen gegeben. die laufzeit betraegt hoechstens zehn jahre, die verzinsung 4 prozent pro jahr, 30 prozent der kreditmittel sind als eigenkapital nachzuweisen. die aktion wird ueber den kreditverein der zentral-sparkasse abgewickelt.

die aktion fand solchen anklang, dass die bereitgestellten mittel im vorjahr auf 85 millionen aufgestockt wurden und nun auf 100 millionen erhoehrt werden.

1031

alfred gruenwald zum gedenken

4 wien, 23.2. (rk) auf den 25. februar faellt der 20. todes-tag des operettenlibrettisten alfred g r u e n w a l d .

er wurde am 16. februar 1886 in wien geboren und arbeitete schon in jungen jahren als theaterkritiker fuer mehrere tageszeitungen. seit 1912 verfasste er gemeinsam mit julius brammer zahlreiche textbuecher fuer fast alle erfolgreichen werke der sogenannten silbernen zeit der wiener operette. darunter befinden sich unter anderen libretti fuer die operetten emmerich kalmans und paul abrahams. die textbuecher alfred gruenwalds sind reich an guten einfaellen und weisen einen ansprechenden dialog auf. alfred gruenwald musste 1938 oesterreich verlassen und wandte sich nach amerika, wo er sich in new york niederliess. waehrend des krieges arbeitete er als uebersetzer von liedertexten fuer radiosendungen nach deutschland und oesterreich, die im rahmen des amerikanischen kriegsinformationsamtes gesendet wurden. gruenwald ist in der fremde gestorben und hat seine heimat nie wieder gesehen.

0924

jahresrekord der wienener gaswerke

5 - wien, 23.2. (rk) zum ersten mal in der geschichte der wienener gaswerke wurden in einem jahr mehr als 900 millionen kubikmeter stadtgas abgegeben. genau waren es 932,7 millionen kubikmeter, die im vergangenen jahr an die kunden geliefert wurden. dazu kamen 66,5 millionen kubikmeter reines erdgas, das an firmen und an die im zuge der umstellung bereits erfassten haushalte geliefert wurde.

gegenueber dem jahre 1969 ergibt sich eine zunahme um 6,3 prozent, die um 3,9 prozent ueber den erwartungen liegt. der grund dafuer ist der aussergewoehnlich lange und kalte winter am jahresbeginn. die zunahme am jahresende blieb hingegen infolge des warmen wetters unter den erwartungen.

mit jahresende waren 781.188 gaszaehler, das sind um 4.144 mehr als ein jahr vorher, installiert.

alle diese zahlen sind im bericht der wienener stadtwerke ueber das vierte quartal 1970 enthalten, den stadtrat franz n e k u l a dem zustandigen gemeinderatsausschuss vorgelegt hat. der stadtrat hob besonders hervor, dass im vergangenen jahr von 16.207 heizgasantraegen fuer 17.264 wohnungen und betriebe 16.154 - das sind 99,7 prozent - genehmigt werden konnten. das bedeutet einen wesentlichen beitrag zur luftreinhaltung, weil mehr als 17.000 rauchfaenge durch saubere gasheizungen ersetzt wurden. der anschlusswert dieser neuen Heizungen betraegt 254 gigakalorien und liegt damit ueber der leistungsfahigkeit des fernwaermewerkes spittelau nach dessen vollausbau (250 gigakalorien).

0938

hoher geldbedarf der gemeinden

40 prozent fuer industrieansiedlung , 25 prozent fuer schulbau

9 wien, 23.2. (rk) unter dem vorsitz von buergermeister felix slavik und landesrat hans tinhof (burgenland) tagten montag im wiener rathaus generalversammlung und kuratorium des informationszentrums fuer kommunale finanzierungen (ikf). dem kuratorium gehoeren namhafte kommunalpolitiker oesterreichs, darunter buergermeister hillinger (linz), der durch stadtrat ahamer vertreten war, altbuergermeister baock (salzburg), staedtebundgeneralsekretaer stadtrat schweda, staedtrat dr. edler (graz), buergermeister barwitzius (wiener neustadt), der praesident des wiener landtages, dr. stemmer, sowie die wiener gemeinderaeete dr. ebert und schreiner an.

der vorstands-vorsitzende des ikf, z-generaldirektor dr. manntler, sprach zur gegenwaertigen kapitalmarktsituation. wohl sei infolge starker verflechtung mit den internationalen kapitalmaerkten, insbesondere mit dem deutschen kapitalmarkt, in den letzten wochen ein bemerkenswerter liquiditaetszuwachs beim oesterreichischen kreditapparat zu verzeichnen gewesen, doch duerfe man diese entwicklung auf dem geldmarkt nicht mit den langfristigen tendenzen auf dem kapitalmarkt verwechseln, zwar druecke die hohe liquiditaet auch auf die zinssaetze fuer langfristige ausleihungen, doch koenne die auswirkung in oesterreich nicht so gross wie etwa in deutschland sein, weil hierzulande im vorigen jahr der mittelknappheit der kapitalmarktzins auch niemals so hoch hinaufgeklettert ist wie im uebrigen europa mit ausnahme der schweiz.

nach wie vor ist mit hohen anforderungen der oesterreichischen gemeinden an den kapitalmarkt zu rechnen, wie die erhebung ueber den investitionsbedarf der oesterreichischen gemeinden bis 1974, durchgefuehrt vom sparkassenverband, ergeben hat.

im mittelpunkt des taetigkeitsberichtes des ikf-geschaeftsfuhrers, abgeordneter zum nationalrat erwin lanc, stand

der auch 1970 wieder hoch anteil, den die im ikf zusammenarbeitenden kommunalfinanziers an der gesamtösterreichischen gemeindekreditversorgung hatten. rund 430 millionen schilling kommunaldarlehen (ohne wien) war die finanzierungsleistung dieser institutsgruppe im jahre 1970, das sind rund 40 prozent des jaehrlichen gemeindedarlehenzuwachses beim gesamten oesterreichischen kreditapparat. 77 millionen s davon wurden ueber wunsch den gemeinden durch das ikf kostenlos vermittelt. im vordergrund der finanzierungen standen mit fast 40 prozent industrieansiedlungsprojekte, gefolgt von rund 25 prozent fuer den schulbau.

1970 hat das ikf wesentliche vorarbeiten fuer die nutzbarmachung der leasing-finanzierung fuer kommunale immobilieninvestitionen geleistet. das ikf-kuratorium beschloss, weitere allgemein- und steuerrechtliche erhebungen durchfuehren zu lassen und sodann fuer den herbstbeginn 1971 eine umfassende information ueber die anwendungsmoeglichkeiten der leasingfinanzierung im bereich der investitionen der oeffentlichen gebietskoerperschaften in form einer informationstagung durchzufuehren.

1113

kulturausschuss: fast 6 millionen fuer schulmoebel

8 wien, 23.2. (rk) mehrere schulneubauten werden im september dieses jahres fertig, darunter drei in simmering sowie je einer in favoriten, fleridsdorf und der donaustadt. ausserdem sind 15 neue "mobile klassenzimmer" einzurichten. fuer die beschaffung der noetigen moebel genehmigte der kulturausschuss des gemeinderates am dienstag 4,5 millionen schilling.

in der selben sitzung wurde auch ein betrag von 1,2 millionen schilling bewilligt: er dient ebenfalls zur beschaffung von moebeln in verschiedenen schulen, wo fuer das kommende schuljahr starke schuelerzugaenge zu erwarten sind. mit dem betrag werden unter anderem 3.800 sessel und 500 tische fuer die schueler angeschafft.

1050

neubau:

drei ampeln werden an leitzentrale angeschlossen

10 wien, 23.2. (rk) erhöhte aufmerksamkeit empfiehlt die magistratsabteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten in dieser woche den kraftfahrern am neubau: heute, dienstag, begannen die arbeiten fuer die zuschaltung der verkehrslichtsignalanlagen an den kreuzungsstellen burggasse, neustiftgasse und lerchenfelderstrasse im zuge der neubaugasse.

die ampel neubaugasse/burggasse wurde dienstag zunaechst ausgeschaltet und dann auf provisorische lokalautomatik umgestellt. die signalanlagen neubaugasse/neustiftgasse und neubaugasse/lerchenfelder strasse sind mittwoch zwischen 8 und 19 uhr ausgeschaltet und haben dann bis samstag, 19 uhr, provisorischen gelbblinkbetrieb. zum wochenende erhalten alle drei ampeln zunaechst eine lokalkoordinierung. diese vorstufe ist deshalb erforderlich, weil das spannen der "setra"-kabeln (selbsttragende kabeln), die als verbindung zur verkehrsteitzentrale in der rossauer kaserne und als impulstraeger dienen, nur bei einer temperatur ab 5 grad moeglich ist. bei tieferen temperaturen brechen die plastikisolationen. die verkehrstechniker mussten auch mit ihren arbeiten zuwarten, bis milderes wotter eintrat.

die endgueltige steuerung der ampeln durch die leitzentrale wird voraussichtlich im maenz moeglich sein. waehrend der verkehrsbehinderungen am neubau setzt die polizei in den spitzenzeiten an den neuralgischen punkten verkehrsposten ein.

1127

praesidium der tieraerztkammer wien angelobt

11 wien, 23.2. (rk) im wiener rathaus fand dienstag die angelobung des neuen praesidiums der landeskammer der tieraerzte wien durch landeshauptmann felix s l a v i k statt. praesident senatsrat dr. walter j u r c i k, 1. vizepraesident veterinaerrat dr. franz r e m b o l d und 2. vizepraesident veterinaerrat dr. karl l e h n e r leisteten in anwesenheit von veterinaersamtsdirektor dr. hermann s w o b o d a und senatsrat dr. josef i s e l s t o e g e r dem landeshauptmann das geloebnis.

1145

gemeinde wien subventioniert 'wiener jugendkreis'

13 wien, 23.2. (rk) der verein 'wiener jugendkreis' soll zur durchfuehrung seiner arbeitsvorhaben im jahr 1971 eine subvention von 3,7 millionen schilling erhalten.

in der begruedung dieses antrages, den stadtrat hubert p f o c h dienstags im wiener stadtsenat stellte, heisst es, dass dieser verein im auftrag und unter der aufsicht des landesjugendreferates wien fuef juegenzentren fuehrt. er organisiert und foendert neigungsgruppen fuer kinder und jugendliche und veranstaltet sportaktionen zur erhaltung der gesundheit und zur gewoehnung an aktive sportliche betaetigung. der verein stellt auch raume, geraete und arbeitsmaterial bei. weitere aufgaben sind die organisierung des redewettbewerbes fuer die wiener jugend sowie das oesterreichische jugendsingen.

1337

antrittsbesuch des neuen opec-generalsekretars

12 wien, 23.2. (rk) mr. nadim p a c h a c h i , seit 1. jaenner 1971 fuer die naechsten zwei jahre neuer generalsekretar der opec (organisation of the petroleum exporting countries) stattete dienstags buergermeister felix s l a v i k im rathaus einen antrittsbesuch ab.

die opec ist eine vereinigung, der die erdoelproduzierenden laender indonesien, iran, irak, kuweit, lybien, saudi-arabien, venezuela, quater und abu dhabi angehoren. 1960 gegruendet, hatte die organisation zunaechst ihren sitz in genf, ehe sie schliesslich der guenstigen zentralen lage in mitteleuropa wegen, 1965 nach wien uebersiedelte.

1150

eiserne hochzeit in floridsdorf

17 wien, 23.2. (rk) seine eiserne hochzeit feiert das Ehepaar Franz und Franziska Z e t t l aus dem 21. bezirk, freytaggasse 7, kommenden samstag, den 27. februar. buergermeister felix s l a v i k nahm dies zum anlass, den jubilaren bereits dienstag einen besuch abzustatten, um ihnen zur vollendung der 65 ehejahre herzlichst zu gratulieren und ihnen die ehrengeschenke der stadtverwaltung zu ueberreichen. namens der bevoelkerung des 21. bezirkes gratulierte bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g .

herr zettl wurde am 22. november 1882 in albern, nieder-oesterreich, seine gattin am 19. august 1883 in dem damals noch sehr doerflichen floridsdorf geboren. der jubilar war von beruf schlossergeselle. das Ehepaar hatte vier kinder, davon leben heute noch drei. ueberdies ist ein enkel vorhanden.

schweinhauptmarkt vom 23. februar

15 wien, 23.2. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen in-land: 3.072, davon 14 durchläufer, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 15.90 bis 16.80 (16.90/6 stueck), 1. qualitaet 15.10 bis 15.80, 2. qualitaet 14.50 bis 15, 3. qualitaet (13 bis 13.50/12 stueck) 13.90 bis 14.40, zuchten extrem 12.20 bis 12.50, zuchten 11.80 bis 12, altschneider 10.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 28 groschen je kilogramm und betraegt 15.01. aussermarkt-bezuege in der zeit vom 19. bis 23. februar (ohne direkteinbringung) 49 stueck.

pferdehauptmarkt vom 23. februar

16 wien, 23.2. (rk) antrieb am zentralviehmarkt: 4 stueck, herkunft der tiere: niederbesterreich 3, burgenland 1, alle unverkauft.

1511

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 23.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-sorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakoehl 4 schilling, karotten 6 bis 7 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6.50 bis 8 schilling, orangen 3.50 bis 7 schilling je kilogramm.

1424

abschied von leopold thaller

18 wien, 23.2. (rk) "vom 15. bis zum 70. lebensjahr war leopold thaller im dienste seiner mitmenschen aktiv", hob buergermeister felix s l a v i k beim abschied von dem langjaehrigen wiener baustadtrat hervor. bei der trauerfeier am diensttag nachmittag in der feuerhalle in simmering gaben - neben den naechsten familienangehoerigen und freunden - bundeskanzler dr. k r e i s k y , erster praesident des nationalrates dipl.-ing. w a l d b r u n n e r , vizekanzler ing. h a e u s e r , die bundesminister r o e s c h und dr. s t a r i b a c h e r , buergermeister s l a v i k , dritter praesident des nationalrates, p r o b s t , erster landtagspraesident dr. s t e m m e r , vizebuergermeister b o c k , zweite landtagspraesidentin maria h l a w k a , die stadtraete h e l l e r , dkfm. h i n t s c h i g , ing. h o f m a n n , maria j a c o b i , dr. k r a s s e r , n e k u l a , p f o c h , s c h w e d a und s u t t n e r , ferner mitglieder des nationalrates, des bundesrates und des gemeinderates sowie vertreter der staedtischen beamtenschaft mit magistratsdirektor dr. e r t l an der spitze dem verstorbenen die letzte ehre.

der sang mit dem leichnam von leopold thaller, der am 16. februar gestorben war, war von vier burschen den "roten falken", die fahnen mit trauerflor trugen, flankiert. die aufbahrungshalle des krematoriums begann sich bereits lange vor der feier um 13.30 uhr mit den zahlreichen trauergaesten zu fuellen. in der ersten bank auf der rechten seite hatte die witwe des verstorbenen, hertha t h a l l e r , mit den naechsten familienangehoerigen platz genommen, die linke bankreihe war fuer die offiziellen repraesentanten von staat und stadt wien reserviert.

mit dem pilgerchor aus richard wagners "tannhaeuser" - gesungen von einem staatsoperchor - wurde die trauerfeier eingeleitet.

ein "wienner des volkes"

in bewegten worten nahm buergermeister s l a v i k abschied von dem ehemaligen stadtrat und gemeinderat leopold

thaller. er schilderte den lebensweg des verstorbenen, der ein ''wiener des volkes'' gewesen sei und das glueck gehabt habe, ein hohes alter in voelliger geistiger frische zu erreichen.

thaller sei bereits mit fuenfzehn jahren aktives mitglied der arbeiferbewegung geworden, 1919 sei er mit 31 jahren erstmals in den wiener landtag und gemeinderat entsandt worden. bis zu seiner verhaftung im jahr 1934 habe der verstorbene in vielfacher weise der wiener gemeindeverwaltung gedient. nach dem ende des zweiten weltkriegs wurde leopold thaller bei der ersten wahl im november 1945 erneut in den wiener landtag und gemeinderat gewaehlt. er bekleidete unter anderem die funktionen eines zweiten landtagspraesidenten und war mitglied des finanzausschusses.

in schwerster zeit entscheidender mitarbeiter

leopold thaller sei in der schwersten zeit der wiedergeburt der republik einer der bedeutendsten mitarbeiter der gemeindeverwaltung gewesen, fuehrte der buergermeister weiter aus. 1949 wurde er zum stadtrat fuer das wohnungswesen gewaehlt, von 1951 bis 1958 bekleidete er das amt des stadtrates fuer bauangelegenheiten. in seine amtstaetigkeit fiel der grosse nachkriegsaufschwung des sozialen wohnbaus.

das wirken leopold thallers sei durch die verleihung des grossen goldenen ehrenzeichens fuer verdienste um die republik oesterreich und durch die ernennung zum buerger der stadt wien gewuerdigt worden. buergermeister slavik dankte dem verstorbenen fuer seine arbeit im dienste der gemeinde und seiner mitmenschen und hob hervor, dass er erst im hohen alter von 70 jahren aus dem stadtsenat ausgeschieden sei.

nach der trauernede des buergermeisters nahm minister doktor s t a r i b a c h e r namens der spoe-bezirksorganisation landstrasse von deren ehemaligem obmann thaller abschied. der staatsopernchor intonierte sodann das ''Lied der arbeit'', das die trauer-gaeste mitsangen. waehrend der sarg mit dem leichnam leopold thallers langsam abgesenkt wurde, senkten die jugendlichen die fahnen und die lichter verloeschten bis auf eine einzige kerze.

experten des mittelmeer-tourismus in wien

19 wien, 23.2. (rk) fremdenverkehrsexperten aus mehreren laendern, die im meditercongress zusammengeschlossen sind, trafen einander dienstag in wien. (meditercongress ist die vereinigung aller laender, die am fremdenverkehr an den kuesten des mittelmeers interessiert sind). in der organisation ist auch die stadt wien vertreten. im palais pallavicini wurde der generalsekretaer des jugoslawischen fremdenverkehrsverbandes mit einem ehrendiplom ausgezeichnet.

ungeachtet diplomatischer verstimmungen der letzten zeit, die zwischen jugoslawien und italien wegen der frage triest entstanden sind und sogar zu einer verschiebung des staatsbesuches von praesident tito in jugoslawien gefuehrt haben, ist die kooperation der touristischen organisationen ungetruebt: der praesident des meditercongress, commendatore mario biasutti, hauptberuflich hotelier in venedig, wuerdigte die verdienste des jugoslawischen touristik-experten dusan maric. maric spiele eine wichtige rolle im jugoslawischen fremdenverkehr, betonte biasutti und ueberreichte ihm dann das ehrendiplom.

dusan maric zeigte sich besonders ueber den umstand erfreut, dass die ueberreichung in der oesterreichischen bundeshauptstadt erfolgte. tatsaechlich machen die oesterreichischen touristen 30 prozent des jugoslawischen fremdenverkehrs aus. fuenf von sechs oesterreichern, die in jugoslawien urlaub machen, sind wiener.